

Stadtratsgruppe Freisinger LINKE
Dr. Guido Hoyer
Prinz-Ludwig-Str. 29
85354 Freising

Freising, den 10.11.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtratsgruppe Freisinger LINKE nimmt Bezug auf ihren bisher unbehandelten Antrag „Freisinger Sozialpass“ vom 16.05.2022. Dem Vernehmen nach wurde der Antrag zurückgestellt, bis über die Einführung auf Landkreisebene entschieden ist. Uns Antragstellern wurde dies allerdings nicht mitgeteilt. Der grundsätzliche Teil des Antrags, Einführung eines solchen Sozialpasses, ist nun durch die Einführung auf Landkreisebene obsolet. Nicht jedoch der konkrete Teil mit den von uns vorgeschlagenen Vergünstigungen. Wir

beantragen

weiterhin folgende Vergünstigungen für Inhaber*innen des Freisinger Sozialpasses sowie deren Kinder bis 15 Jahren:

- freier Eintritt in das Freisinger Erlebnisbad FRESCH sowie die Kunsteisbahn
- gebührenfreie Nutzung der Stadtbibliothek
- ermäßigter Ticketpreis für Veranstaltungen des städtischen Kulturamts und der Musikschule (50% Ermäßigung im Vorverkauf, Einheitspreis von € 1,- für Restkarten an der Abendkasse)
- jährlich 1 Freikarte nach Wahl für eine vom städtischen Kulturamt organisierten Kulturveranstaltung
- Gutschein für 1 Hendl und 1 Maß Bier/alkoholfreies Getränk auf dem Freisinger Volksfest
- Erlass von Verwaltungsgebühren bei städtischen Ämtern
- kostenfreie Nutzung von Angeboten der Stadtjugendpflege, z. B. Ferienprogramm
- 50 % Ermäßigung auf Kurse der städtischen Musikschule

Herr Landrat Petz hat die Kommunen mit Schreiben vom 09.11.2023 gebeten, bis Ende des Jahres über eine Beteiligung am Sozialpass zu entscheiden. Sollte dies der Fall sein, wird gebeten, konkrete Vorschläge für Ermäßigungen und Vergünstigungen zu machen. Wir dürfen bitten, dass unser Antrag im Laufe dieser Beratungen zur Abstimmung gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Guido Hoyer

Nico Graßy